

Anzeigebatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

Samstag, den 20. Juni 1885.

(2455—2) Nr. 1859.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das Edict vom 1. Mai 1885, §. 1260, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache der Francisca Zagorjan (durch den Machthaber Anton Zagorjan von Laibach) gegen Josef Seljak von Jarčja Dolina Nr. 9 und Mitbesitzer für die Tabulargläubiger Lucas Česerlin von Oialež, Bartholmä Žereb von Merzli Log, Minna Žereb und Johann Seljak sen. von Jarčja Dolina bestimmten Realfeilbietungsrubriken dem zum Curator bestellten Herrn Thomas Naglič, Gemeindavorsteher in Sairach, zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 10ten Juni 1885.

(2461—2) Nr. 2627.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. Juni 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der der Aloisia Dražem von Großlaschna gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 ad Spitalsgilt Stein mit dem früheren Anhange geschritten werden.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Gregor Kapla und der Agnes Dražem von Laschna wurde Friedrich Froncini von dort als Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbeschied vom 24. April l. J., §. 2627, zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 24sten April 1885.

(2431—3) Nr. 1838.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 19. April 1885, §. 985, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Herrn Dr. Franz Papež von Laibach gegen Simon Treven (Prodigus) von Godovč durch seinen Curator Johann Leskovic von Idria für Lorenz Plesner, Katharina Korce und Josefa Korce von Godovč lautende Realfeilbietungsrubrik dem zum Curator ad actum bestellten Herrn Anton Plesner von Schwarzenberg zugefertigt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 8ten Juni 1885.

(2425—3) Nr. 905.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Papež in Laibach die exec. Versteigerung der dem Simon Treven von Godovč gehörigen, gerichtlich auf 5180 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinslage Nr. 51 der Katastralgemeinde Godovč bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

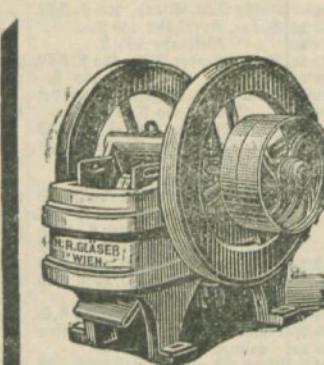
13. Juli, die zweite auf den

17. August und die dritte auf den

21. September 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 19ten April 1885.



Steinbrechmaschinen Favorita- und Schleudermühlen

für tägliche Leistungen von 500 bis 50 000 Kilogramm, zum Brechen, Schrotten und Pulverisieren aller spröden, zähnen, körnigen oder faserigen Materialien, z. B. Steine, Knochen, Getreide, Gerb- und Farbstoffe, chemische Produkte, Salz, Wolle, Kork etc., liefert die

Maschinenfabrik von (1707) 5-5

H. R. Gläser

Wien, Mariahilferstrasse Nr. 88a.

(2408—3) Nr. 3715.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Juni 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird die zweite exec. Feilbietung der Realität des Bartholmä Želodec von Narain Hs. Nr. 12 sub Urb. Nr. 7, Auszug - Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Mai 1885.

(2399—2) Nr. 5612.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der gestorbenen Tabulargläubiger Maria Boraga von Birkniz und Johann Verderber von Nesselthal wird Herr Notar Ignaz Gruntar in Voitsch als Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des betreffenden Realfeilbietungsbeschiedes ddo. 4. März 1885, §. 2278, aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1885.

(2463—1) Nr. 3867.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es habe das f. f. Landesgericht Laibach mit dem Beschluss vom 26. Mai 1885, §. 3986, den Grundbesitzer Simon Borštník von Laaze, Pfarre Oberthuch, als blödfinig zu erklären und die Curatel über ihn zu verhängen befunden, und es sei demselben Bartholmä Hribar, Grundbesitzer von Laaze, zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 29sten Mai 1885.

(2462—1) Nr. 1921.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Dass laut Beschlusses des f. f. Landesgerichtes Laibach vom 3. März l. J., §. 1587, über Josef Gregore, Grundbesitzerssohn von Unterdomschale, ob Blödfinnes die Curatel verhängt und demselben hiergerichts Herr Matthäus Janežič, Gemeindavorstand von Domschale, zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 14ten März 1885.

(2449—1) Nr. 984.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladič von Feistritz die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1882, §. 4651, auf den 29. Oktober 1882 angeordnet gewesene und sohina fistierte dritte exec. Realfeilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanic sub Urb. Nr. 233 vor kommenden, gerichtlich auf 900 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

17. Juli 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 7. März 1885.

(2360—2)

Nr. 3295.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der minderjährigen Josef Mazischen Erben von Birkniz (durch Dr. Den in Adelsberg) wird die mit hiergerichtlichen Bescheide vom 31. Dezember 1884, §. 10951, auf den 9ten April l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der dem Jakob Svičelj von Niederdorf gehörigen Realität sub Rect. - Nr. 572 ad Haasberg mit dem früheren Anhange auf den

18. Juli 1885, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten April 1885.

(2464—1)

Nr. 4268.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Hauptsteueramtes Rudolfswert (nom. des hohen f. f. Aerars) die executive Versteigerung der dem Michael Vančík von Břich bei Dolz gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 225 ad Rupertshof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. Juli, die zweite auf den 28. August und die dritte auf den

25. September 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 8. Mai 1885.

(2442—1)

Nr. 2254.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladič die executive Versteigerung der dem Josef Počaj von Smerje Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinslage Nr. 5 der Katastralgemeinde Smerje, vormals Urb. - Nr. 23 des Gutes Neukloß, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. August, die zweite auf den 11. September und die dritte auf den

16. Oktober 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 29. Mai 1885.

**Triester
Commercialbank
Triest.**

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstückchen in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52-25



J. Anděls
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tötet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Anděl's Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Elbendorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1507) 12-4
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Plakate ausgehängt sind.

Dr. Hartmanns Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlangt man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt beilehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigende Karte in allen größeren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepot: W. Twerdy,
Apoth., I. Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeöbel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depot in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2142) 4

Käse.

Unterzeichnete versenden franco Fracht in solider Verpackung u. vorzüglicher Qualität

Schweizer Magerkäse

(2476)

in Laiben von 15 bis 25 Kilo, alte, saftige à ö. W. fl. 43 bis 46 } per 100 Kilo
schnittreife, ausgesalzene à " " 34 " 37 }

Theiler & Baumann
Käsehandlung, Wädensweil (Schweiz).

Manufactur-Geschäft

eines der ältesten und renommiertesten, in einer Stadt Steiermarks sogleich zu vergeben. — Anzufragen **A. Z. Nr. 1001** poste restante Marburg. (2411) 3-2

As unübertroffenes Radicalmittel gegen **Hausschwamm** unter Garantie als einzig vorzüglichst erwiesenes Imprägniermittel für alles Holzwerk gegen Fäulnis, Stock, Wurmfrass, Schimmelbildung empfehlen ihr 10jährig geprüftes, ausschliesslich bewährtes, k. k. priv. und mehrfach prämiertes **Dr. H. Zereners Antimerulion**, ferner ihre feuersichern, öffentlich erprobten **Wasserglasfarben-Anstriche, Dachpappe, wasserdichte Decken.** **Hoyer & Kuhn**, Chem. Fabrik, Wien, X. Bezirk. Niederlage in Laibach bei Herrn Carl Kauschegg. (1678) 18-10

Ich Anna Csillag

mit meinem riesenhaft langen **Loreley-Haare**, welches zufolge des Gebrauches der von mir selbst erfundenen **Haarwuchs-Pomade** im Verlaufe von **14 Monaten** eine Länge von **185 Cm.** erreichte und so dicht wuchs, dass wegen der Schwere bereits drei Flechten ausgeschnitten werden mussten.

Diese **Haarwuchs-Pomade** wurde von den berühmtesten Fachmännern der medicinischen Facultäten analysiert und nicht nur vollkommen unschädlich, sondern auch in ihrer Eigenschaft als **ausgezeichnet** befunden. Dieselbe fördert das **Wachsthum der Haare**, stärkt den **Haarboden** und ist das **sicherste Mittel** gegen Ausfallen der **Haare**, wie auch bei **Glatzköpfen**, schütterem **Sohnur-** und **Backenbart** von vorzüglicher Wirkung.

Ergebnis **Anna Csillag**. Versendungen nach allen Welttheilen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder mittels Nachnahme.

Csillag & Comp., Budapest Königsgasse 26.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung: 50 kr., fl. 1 und fl. 2; eines Päckchens Thee zur Reinhalterung des Haarbodens 25 kr., bei Versendung mit der Post 10 kr. mehr. — Analytisch - chemisch untersucht und begutachtet von den Herren: Dr. Th. Werner, Director des chem.-analyt. und polytechnischen Institutes zu Breslau; Dr. Leo Liebermann, Professor und Leiter der chem.-analyt. kön. ung. Staats-Versuchsstation zu Budapest, und Josef Szavcsuk, Professor der Chemie zu Budapest. (2074) 8-3 Hauptniederlage in Laibach bei **C. Karinger**, zum „Fürsten Milosch“, und **Josef Obresa**, Friseur.



Carl Kuhn & C° in Wien

beehren sich, ihre Fabriken

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwarenhandlungen. (2) 24-12

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung** und **Entkräftigung**, **Mannesschwäche** (Impotenz) und nächtliche **Pollutionen**, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuze** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. (44) 20-17

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrungs Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II. Kaiser-Josefsstrasse 14.

Zu verkaufen sind

7 eisernen Gewölbthüren nebst steinernen Thürstöcken und verschiedene Auslagekästen bei

Krisper & Urbanc
(2480) 3-1 Laibach.

Kaiser- und Exportbier

in Flaschen

(3) 52-25 empfiehlt

A. Mayers

Flaschenbierhandlung in Laibach.

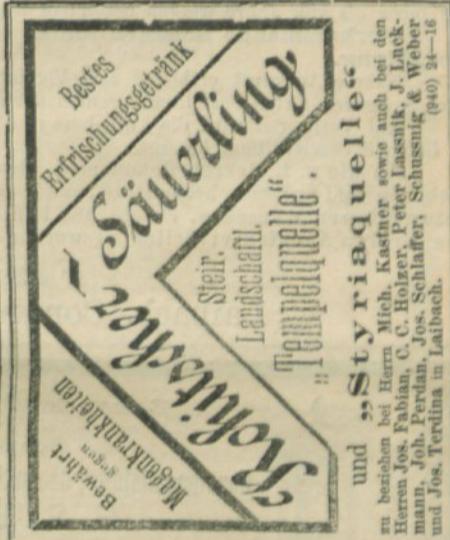
A. Krejči

Congressplatz, Ecke der Theatergasse

empfiehlt sein grosses

Lager aller Arten moderner
Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (810) 17



Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent

8 " " 3 1/4 "

30 " " 3 1/2 "

Die Zinfuss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagenbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3 1/4 "
6 " " 3 1/2 "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 4 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasco 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
gegen Crediteröffnung in London oder Paris
1/8 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

Mit nur 250 Gulden

kann man ohne jedes weiteres Risiko mit 50 Stück österr. Credit-Actionen auf das Steigen oder Fallen der Course spekulieren und monatlich bei günstiger Tendenz 200 bis 400 fl. verdienen.
Für Capitalisten! Zur Durchführung von Effecten-Speculationen in den von mir empfohlenen Papieren sowie zur Anlage von Capitalien in Wertpapieren gegen sofortige Capitals- und event. Gewinst-Auszahlung empfiehlt sich das prot. Bankhaus **H. Knöpfelmacher**, Wien, Stadt, Wallnerstrasse II. Firmabestand seit 1869. (2254) 10-5
 Reelle Informationen auf mündl. oder nicht anonyme schriftl. Anfragen stehen in disreter Weise zu Diensten. — **Special-Bureau** für alle Gattungen im öffentl. Coursblatt nicht mehr oder selten notierte **exotische Wertpapiere**.

Foncière Pester Versicherungs-Anstalt.

Der Rechnungsabschluss der **Foncière Pester Versicherungsanstalt** pro 1884 zeigt uns

an Einnahmen	fl. 6 985 117,31
„ Ausgaben	„ 6 817 779,90
„ Reingewinn	fl. 167 337,41

Die **Reservefonds** der Elementar- und Lebensversicherungsbranche betragen nun 2 606 406,05

Das voll eingezahlte Actienkapital beträgt **drei Millionen** Gulden ö. W.

Die Gesamtgewährleistung ist circa **zehn Millionen** Gulden ö. W.

Die **Foncière Pester Versicherungsanstalt** zählt also mit Recht zu den capitalsstärksten Assecuranz-Instituten.

Seit dem 20jährigen Bestande (bis 1880 als Pester Versicherungsanstalt) hat die Anstalt über **23 Millionen Gulden** für Schaden ausbezahlt.

Die **Foncière Pester Versicherungsanstalt** leistet Versicherung gegen

Feuerschaden an Gebäuden, Mobilien, Warenlagern, Feldfrüchten und auf das Leben des Menschen in allen Combinationen und gegen Glasbruch.

Die Prämien sind billigst berechnet. Bei Versicherungnahme gegen Feuerschaden auf mehr als vier Jahre werden besondere Begünstigungen gewährt.

Vorkommende Schäden finden sofort die coulante Erhebung und Bezahlung.

Nähre Auskunft ertheilen und Versicherungsanträge jeder Art übernehmen die in allen grösseren Orten bestellten Agenten der Gesellschaft.

Auf Verlangen wird die Aufnahme von Versicherungs-Objecten durch das Inspectorat in Laibach bereitwilligst besorgt. (2320) 3-2

An die p. t. Herren Oekonomen, Besitzer von Bauobjecten und Warenlagern, Mobilien und Spiegelscheiben etc., sowie an alle jene, die eine Lebensversicherung abzuschliessen wünschen, ergeht das höflichste Ersuchen, die bezüglichen Aufträge den Herren Agenten ertheilen zu wollen oder aber dem ergebenst gefertigten

Franz Drenik,

Laibach, Congressplatz Nr. 14, 2. Stock.

Erste k. k. priv.

Schattauer

Kunstbasaltstein-, Chamotte- u. Steinzeugwarenfabrik

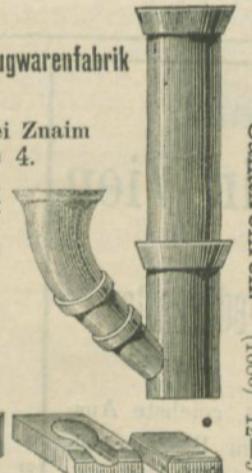
C. SCHLIMP

Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim
Wien, I., Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kaminaufsätze, basische feuerfeste Steine aus reinem geschlämmten Caolin,

Chinaclay (Caolin), naturweiss, doppelt geschlämmt.

Ausführung von Steinzeug-Canalisierungen.
Vertreter Herr L. Günzer in Klagenfurt.



Canalröhren. 12-9

Doppelt glasierte Kaminaufsätze.

12-9

Azienda

österreich.-französischer Versicherungsverein
gegen Elementarschäden in Wien.

Das Vereinscapital beträgt

6 Millionen Fr. = 2 400 000 Gulden.

„Azienda“ versichert

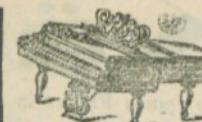
gegen Hagelschäden

unter den günstigsten Bedingungen und fixen Prämien, ohne jede spätere Nachzahlung. Die Prämien werden womöglich sehr billig berechnet, und wer die Versicherungsprämie nicht gleich zahlen will, dem wird bis Ende September der **Termin der Zahlungsrate** bewilligt.

Versicherungsanträge werden angenommen bei der

Generalvertretung der „Azienda“
in Laibach, Elefantengasse Hs.-Nr. 52.

Generalvertreter: **Josef Prosenc.**



(539) 30-20 Prämierter von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Rákóczy

OFNER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stözel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. v. Rokitansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen

Leiden der **Verdauungsgärne** und **Harnbeschwerden** erfolgreich an- gewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst empfohlen**. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24-11

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

An die geehrten Leser d. „Laibacher Zeitung“!

Mir wurde gerügtlich gefündigt und muss daher mein Geschäftslodal bis Ende Juli d. J. räumen, und werden daher sämtliche am Lager sich befindlichen Waren bloß gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials, also **fast umsonst**, veräußert, um nur die Vocalitäten bis Ende Juli räumen und übergeben zu können.

250 Dz. Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echten Schweizer Stiderei-Einfäßen, eine wahre Kunststiderei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

200 Dz. Damen-Nachtcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stiderei-Einfäßen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

250 Dz. Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit farbigen Schweizer-Borten gestickt, in allen Farben, wie dreierlei braun, dreierlei Tegethoff-blau, havanna, bordeaux und mit echtfarbiger allerfeinster Tambourierung per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 13. Dieselben aus rothem Creton per Stück fl. 1,40, per Dutzend fl. 15.

470 Dz. Herren-Hemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfacher Brust, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, echtem Schrollischen Chiffon in feinster Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Dutzend fl. 18,80 und per Stück fl. 2, per Dutzend fl. 22,50.

1000 Dz. Peintücher aus guter, schwerer Lederleinwand, ganz $\frac{1}{4}$ breit, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

400 St. Haus-Peinwand 30 Ellen, bestes, schwerstes, gebiegestes Fabrikat für Hausgebrauch, $\frac{1}{4}$ breit, fl. 7,50, $\frac{1}{4}$ fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Peinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Tisch-Garnituren mit durchwirkten Blumendessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinster französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Fransen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumendessins, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden **großen** Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

2050 Dz. Waffel-Handtücher, fertig abgepäst, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borten und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.

3000 Dz. Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide, in anderer Farbe, per Dutzend nur fl. 3,50.

4000 Paar Seiden-Finish-Strümpfe in den prachtvollsten Farben, gestreift, rot, blau, violett, rosa, braun und chamois, lang bis über das Knie, 3 Paar fl. 1,15.

230 Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bett-Samtquasten, in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stück zusammen, nur fl. 7,50.

400 Reise-Plaids, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken Fransen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Steidungsstück**, **Reisedecke**, **Bettdecke**, **Damenhaw**l verwendet und selbst nach 20 jährigem Gebrauche von diesen **zwei elegantesten Garderoben** gemacht werden können, durch welche Überzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erpakt werden können. Erste Qualität fl. 5,50, zweite Qualität nur fl. 4, — per Stück. (2376) 3-2

Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoffe für Sommerfaison in allen neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von gewebter reiner Wolle bester Qualität, grau, braun, blau, olivengrün und schwarz, ein complete Anzug für jedermann, nur fl. 3,75. Muster können wegen Mangel an Zeit absolut keine versendet werden.

Ferner erhält jeder Besteller, der mindestens um fl. 20 Waren auf einmal bezieht, gratis eine Schweizer-Uhr aus französischer Goldbronze — Plastik mit langer Kette — für den richtigen Gang wird zwei Jahre **garantiert**.

Aufträge, welche nur gegen f. v. Postnachnahme oder Voraussendung des Beitrages effectuert werden, sind zu richten an das Warenhaus

J. H. Rabinovics

Wien, III., Hintere Böllamtsstraße 9.

In **Adelsberg** wird ein

Kapellmeister

welcher der slovenischen und deutschen Sprache mächtig ist,
aufgenommen. (2283) 5-5

Besoldung nach Uebereinkommen. — Offerte sind bis **1. Juli 1. J.**
an den **Adelsberger Musikverein** zu richten.

Gegründet
anno 1679.

(1390) 12-12

Kals. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK, FABRIK
von feinen holländischen
LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure auch
bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Zur Erlangung und Erhaltung der Gesundheit

hat sich seit jeher bestens bewährt eine

Blutreinigungs-Cur

im Frühjahr
weil durch eine solche mancher im Körper schlummernde Keim schwerer Krankheiten aus demselben entfernt wird.

Das ausgezeichnete und wirksamste Mittel hiezu ist

J. Herbabnys verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabnys verstärkter Sarsaparilla-Syrup
wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untanglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursachen vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet. — Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei Hartlebigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc.

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post
15 kr. mehr für Emballage. (1498) 12-10

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der
Echtheit tragen.

Central-Versendungsdepot für die Provinzen:

Apotheke zur „Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**

Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmied, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravalle, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

Die erste



österr.

Thüren; Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

1486) 12-5

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Dank und Anempfehlung.

Franz Thomann, Vergolder

Petersstrasse Nr. 24 im Pauer'schen Hause in Laibach.

Ich danke dem geehrten p. t. Publicum und der hochwürdigen Geistlichkeit für das mir geschenkte Vertrauen und empfehle mich für weitershin zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Vergolden von diversen Salons- und Kirchengegenständen, Renovierungen, Reparaturen, Lackieren, Antikvergolden; alte Spiegel- u. Bilderrahmen, Fenster-Carnissen u. s. w. werden wie neu hergestellt.

Bestellungen in loco als auch nach auswärts werden schnellstens und billigst effectuert. — Ein Lehrjunge wird aufgenommen (2300) 4-4

In der **k. k. Pulverfabrik zu Stein** gelangen

28 000 Kilo altes Gusseisen

im Offertwege

zur Veräusserung.

Die Besichtigung kann täglich während der Arbeitsstunden erfolgen, und wird gleichzeitig jede weitere Auskunft hier ertheilt.

Die mit einem 50-kr.-Stempel versehenen Offerte sind versiegelt bis **31. Juli** an die Pulverfabrik zu Stein in Krain zu richten. (2430) 3-3

Echte Steinforellen

versende ich à Kilo 2 fl. — Verpackung ist im Preise schon beigerechnet. (2427) 3-3

M. Ambrožić

in Moistrana bei Lengenfeld (Oberkrain).

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Krünchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsalz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 29 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1880) 7

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Die erste



österr.

Thüren; Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

1486) 12-5

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Anzeige.

(2247) 6-6

P. G.
 Anlässlich eines unauflöslichen Umbaues in unserem Detail-Geschäftslocale erscheint es uns wünschenswert, unser Saison- und Modewarenlager rasch möglichst zu vermindern, und haben wir uns zu diesem Behufe entschlossen, die einschlägigen Artikel durch vier Wochen zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben. — Zu zahlreichem Besuche und brieslichen Anträgen, die postwendend auf das solide effectuert werden, höflichst einladend, zeichnen hochachtungsvoll
Laibach.

Krisper & Urbanc.**Zu verkaufen!****Ein Scheibenstutzen**

System Werndl, bis 600 Schritte eingeschossen, mit Lederfutteral, Kiste, 100 neuen und 80 gebrauchten Messingpatronen und Lademaschine; compleat 50 fl.

Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (2469)

Gasthaus-Verkauf.

Altbewhrtes, gut bekanntes Gasthaus „zur Bierhalle“ in Rudolfswert, gelegen an einem freundlichen Orte, umfassend zwei nebeneinander stehende Häuser, in gutem Bauzustande, mit geräumigen Gastzimmern, einem schönen Garten, romantischer Aussicht, sammt einem amerikanischen Eiskeller und einer ummauerten und mit Glas verschalten Kegelbahn und zwei geräumigen Fremdzimmern wird von der Gefertigten aus Gesundheitsrücksichten aus freier Hand verkauft. Der Termin für den Anbot ist anberaumt bis 1. September 1885.

Das Nähere erfährt man bei der Eigentümerin. (2470) 3-1

Rudolfswert am 17. Juni 1885.

Rosalia Brunner
 Gasthausbesitzerin.

Hôtel Stadt Wien.

Ich erlaube mir den hohen Herrschaften sowie dem P. T. Publicum die höfliche Anzeige zu machen, dass vom Sonntag an

Pilsner Bier

aus dem bürgerlichen Brauhaus Pilsen nebst dem **Reininghauser Bier**, beides direkter Bezug, zum Ausschanke gelangt.

Ferner empfehle ich meine als gut anerkannte **Küche** sowie **echte Naturweine** in grosser Auswahl.

Um geneigten Besuch bittet
 hochachtungsvoll
Jos. Trinker
 (2475) 3-1
 Restaurateur.

Gasthaus zum Gärtner
 Burgstallgasse Nr. 2.

Ich beeche mich, dem P. T. Publicum bekannt zu geben, dass ich vom 1. Juli 1885 angefangen in meinem Gasthause auch ein (2477) 3-1

Abonnement sowohl auf
 Mittags- als auch Abendkost
 eröffnen und selbe zu den billigsten
 Preisen verfolgen werde. Auch ist
 für verschiedene sehr gute, unverfälschte Weine bestens gesorgt,
 darunter ein sehr guter, echter Unterkrainer à Liter 28 kr., sowie stets frisches **Auer-Märzenbier** à Krügl 10 kr. dem geehrten Publicum auf das Beste anempfohlen wird.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
 ergebenst
J. Jonke, Gastwirt.

Geprüfter Heizer.

Ab 1. Juli wird für die Steinbrücker Oelfabrik ein geprüfter Heizer gesucht.

Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse erbeten an die **Osterberger Fabriks-Verwaltung Salloch** oder an **Jos. Wertheimer, Wien I., Fleischmarkt**. (2428) 4-3

**Nur noch 4 Vorstellungen.****Hermanns Welttheater**

Kaiser-Josefs-Platz.
 Samstag, 20. d. M. grosse Vorstellung
 Anfang 8 Uhr abends

Sonntag den 21. d. M.

Zwei grosse brillante Vorstellungen

Anfang halb 6 Uhr und 8 Uhr abends.

Ganz neues Programm.
 Schlacht bei Plewna. — Ein Winter in St. Petersburg. — Ein Blumenfest im Garten der Flora etc. etc.

Zu zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein
 die Direction. (2472)

Ein Magazin

oder eine geräumige Localität, für eine Tischler-Werkstätte passend, wird in Laibach sogleich oder zu Michaeli zu mieten gesucht. (2374) 3-3

Gefällige schriftliche Anträge unter „K. R.“ an die Administration dieses Blattes.

Weinstein und getrocknete Weinhefe (Gleger)

kauf zu sehr guten Preisen jedes Quantum gegen prompte Cassa (2210) 10-6

Gustav Candolini in Pöltzschach.

Um bemerkte Offerte nebst Angabe der Quantität wird gebeten.

Ein gutes**Zinshaus**

Trubergasse Nr. 1, mit drei Fronten ist unter guten Zahlungsbedingnissen zu verkaufen.

Näheres bei Heinrich Reichmann oder bei Reichmanns Witwe.

Wäsche eigenes Erzeugnis für Herren, Damen u. Kinder

garantiert für jeden Körperbau passend, in jeder Grösse, Qualität und Façon, empfiehlt (1127) 15-14

C. J. Hamann

Rathausplatz, Laibach.

Wäsche wird auch genau nach Mass verfertigt, Stoffmuster und illustrierter Preiscurant franco zugesandt.

**Von frischer 1885er Füllung angelangt Radeiner Sauerbrunnen (das steirische Vichy).**

Derselbe ist unter den zahlreichen Sauerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehm säuerlichen Geschmackes als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern enthält auch die vorzüglichsten Bestandtheile der Sauerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den meisten anderen Mineralwässern findet.

In Bezug auf seinen Reichthum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bilin zur Seite, aber auch dieser „König der Natrionsäuerlinge“ erreicht seinem Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithiongehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die Ihresgleichen nicht hat. Von ausgezeichnetner Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Brightischer Nierenentartung, Magen- und Darmkatarrh, Gelbsucht, Anschopplungen, Keuchhusten, Lungenenschwindsucht, Drüsenschwellungen, Kropf, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt und abgelegten, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wässer. Selbst Kinder trinken ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt, gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränk, das man mineralischen Champagner nennt.

Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.

Die Hauptniederlage für ganz Krain

befindet sich bei

Ferdinand Plautz

Kaufmann, Laibach, Alter Markt.

(1694) 9-5

Niederlagen ferner in Rudolfswert bei Adolf Pausner, in Reinfiz bei Johann Luschin, in Seisenberg bei Domenik Dereani, in Littai bei Joh. Wakonigg, in Oberlaibach bei G. Golob & Comp., in Adelsberg bei A. Lavrenčič, in Bischofslack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sager bei Andreas Michelčič, in Weichselburg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töpliz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst, in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann.

Führer durch Krain und die Landeshauptstadt Laibach

von Peter v. Radics

mit mehreren Ansichten und einem Situationsplane von Laibach.

Preis 70 kr., per Post 75 kr.

J. Giontini,
 Laibach. (2419) 3-3

Eine Mineralquelle

stärkster Natrionsäuerling im besten Betriebe, mit guter Kundschaft bei geringen Betriebsmitteln, nebst 15 Joch Weingarten und Wiese, eine halbe Stunde von der Bahnstation Pöltzschach (Steiermark) und dem Curorte Rohitsch-Sauerbrunn gelegen, (2349) 4-3

sofort günstig verkäuflich.

Anfrage unter „Preiswürdig 15“ an die Expedition dieses Blattes.

Beitrag

womit ich freiwillig bezeuge, dass ich durch die Behandlung des rühmlichst bekannten Herrn **J. J. F. Popp**, Specialist gegen Magen-Darmkatarrh in Heide (Schleswig-Holstein), von meinem, mich seit 40 Jahren quärenden und allen dagegen angewendeten Heilmitteln trocken, (2349) 4-3

Sicho nächst Tapotchan (Neutraer Comitat in Ungarn), 1877. (4333) 3-3

Emmerich Kirchlechner

vormals Güterinspector, jetzt Privatier. Obigen Zeugnisses u. der Unterschrift Authentizität wird durch uns Gefertigte bezeugt: Franciscus Werner, Jg. Kabarais Pfarrverweser (L. S.) Sichoer Kreisnotar (L. S.)

Herr Kirchlechner schreibt im Juli 1883: „Ich stehe bereits im 76. Lebensjahr, und Gott ist mein Zeuge, dass ich, seitdem ich Ihre Pulver nahm, niemals wieder den leisesten Schmerz im Magen verspürte. Ich habe seitdem Appetit u. f. w.